

„Wie werden wir erdfest?“

Ein praxisnaher **Tagesworkshop** für alle Dozent*innen, Leitungen und Partner*innen der Kunstschulwelt, bei dem „WIR“ gemeinsam erkunden, wie Nachhaltigkeit ein wichtigerer Aspekt als bisher in unserer Arbeit werden kann.

Wie leben wir in Einheit mit der Erde? **Wie** unterstützen wir sie und damit unsere Zukunft? **Wie** werden wir erdfest?



Worum geht es?

Seit 2018 gibt es im Frühsommer bundesweit und darüber hinaus Erdfeste. Sie wollen politischem und aktivistischem Engagement für den notwendigen Wandel eine noch kaum erschlossene Ressource an die Seite stellen: das gemeinsame Feiern unseres Lebendigseins als Teil der lebendigen Erde. Das schenkt Kraft und inspiriert zu regenerativen Lebens- und Wirtschaftsweisen. Im Frühjahr 2019 wurde diese Initiative als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt im Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ ausgezeichnet. 2023 finden die Erdfeste vom 16. bis 29. Juni statt.

Über das Begleiten der Erdfeste hinaus eröffnet die erdfest-Initiative einen »Initiativraum«. Dort wird in vielfältigen Kooperationen erforscht: Wie kann die lebendige Mitwelt, in der Moderne zum Ding degradiert, neu zu einem Du werden? Wie lernen wir, mit ihr zu kommunizieren? Wie können wir neu in Beziehung treten – in einer von Beziehungsschwund geprägten Welt? In diesem Rahmen finden bundesweit Thementage zur Frage »wie werden wir erdfest?« statt, darunter zwei in Baden-Württemberg.

Workshops in BW

In Zusammenarbeit mit der Juks Biberach und der Jukus Kinderwerkstatt in Stuttgart bietet der Landesverband der Kunstschulen zwei solcher Thementage als kostenfreie Fortbildung an.

Grundlage ist der seit Joseph Beuys erweiterte Kunstbegriff. Geleitet wird der Workshop von Hildegard Kurt, Mitgründerin der erdfest-Initiative und versierte Kennerin der Materie. Beim Kunstschultag 2021 hat sie eindrücklich erläutert, wie zentral „das kreative Wir“ als Qualität des Miteinanders ist, um die immer komplexeren Systeme in allen Lebens- und Arbeitsbereichen handhabbar zu machen.

Lern- und Entwicklungseffekte in künstlerischen und anderen musisch-kulturellen Bereichen führen zu einem anderen Blick auf die Welt. Und dieser Blick ist notwendig, um gemeinsam als Gesellschaft die ungeheuren Herausforderungen zu schultern, die vor uns liegen.



Zur Arbeitsweise im Workshop

**Eine Kurzwantwort auf die Frage »wie werden wir erdfest?« könnte lauten:
Indem wir unser In-der-Welt-Sein ent-automatisieren.**

Von da aus vermittelt der Workshop zunächst ästhetische Strategien, die ein bewusstes Wahrnehmen, Denken, Kommunizieren unterstützten – jenseits eingefahrener Gewohnheiten. Damit erkunden wir das »innere Atelier« als primären Ort allen Gestaltens.

In einem zweiten Schritt widmet der Thementag sich dem, was Beuys das »Atelier zwischen den Menschen« genannt hat. Hier werden ästhetische Praktiken und Prozesse erfahrbar, die ein ko-kreatives Miteinander für den notwendigen Wandel wirksam fördern.

Insgesamt inspiriert dieser Workshop zu einem Verlebendigen der eigenen Lebenspraxis, während er zugleich das methodische Repertoire von Akteur*innen der Kunstschulwelt bereichert.

Mit wem?

Dr. Hildegard Kurt ist Kulturwissenschaftlerin, Autorin und praktisch auf dem Feld des seit Joseph Beuys erweiterten Kunstbegriffs tätig. Mitbegründerin des „und. Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V.“ (und.Institut) mit Sitz in Berlin. Von 2007 bis 2013 mit dem Social Sculpture Research Unit der Oxford Brookes University, GB, verbunden, zuletzt als Senior Lecturer für Soziale Plastik. Mitinitiatorin mehrerer Kunst- und Kulturprojekte, namentlich der erdfest-Initiative. Zu ihren Büchern zählen das Praxishandbuch »Die rote Blume. Ästhetische Praxis in Zeiten des Wandels« (2013, mit Shelley Sacks) und »Die neue Muse. Versuch über die Zukunftsfähigkeit« (2017).

www.und-institut.de, www.erdfest.org, www.hildegard-kurt.de



Wann?

5. Mai 2023, Juks Biberach 10.00 – ca. 16.00 Uhr

Hindenburgstraße 34, 88400 Biberach, Tel. 07351/301984

6. Mai 2023, Jukus Kinderwerkstatt Stuttgart
10.00 – ca. 16.00 Uhr

Kulturareal „Unterm Turm“, Eberhardstraße 61A, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/245018

Wie?

**Anmeldungen mit Angabe der Anschrift, Kontaktdaten und an welcher Kunstschule jemand tätig ist bis Mitte April
für Stuttgart unter: office@jugendkunstschulen.de
für Biberach unter: info@juks-biberach.de**

Das Angebot wird durch eine Förderung der Selbach Umwelt-Stiftung und der GLS Treuhand – Dachstiftung für individuelles Schenken kostenfrei ermöglicht. Reisekosten müssen selbst getragen werden. Getränke werden bereitgestellt, für das Mittagessen sind die Teilnehmenden in der Mittagspause selbst verantwortlich. Eine Anmeldung gilt als verbindlich und wird per E-Mail bestätigt. Wir bitten zu berücksichtigen, dass wir alles sorgsam vorbereiten und bei kurzfristigen Absagen nach einer Anmeldung, das ganze Projekt gefährdet ist.

Impressum

Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg e.V.
Leuschnerstr. 50, 70176 Stuttgart
Telefon 0711 400 70 43 1, Fax 0711 400 70 43 9
www.jugendkunstschulen.de

Gestaltung
Bert Neumann | Büro für Gestaltung

Bildernachweis
Daniela Wolf (Hildegard Kurt), Juks Reutlingen, Kreisel Oberndorf

